

HIS-Modulnr.	Modul-Nr. laut SPO	Modulkurzbezeichnung	Prüfungsart <sup>6)</sup>	Prüfungsdauer [min.]	Erstprüfer/in <sup>7)</sup>	Zweitprüfer/in <sup>8)</sup>	besondere Zulassungsbedingungen	besondere Prüfungstermine	Zugelassene Hilfsmittel	Zentrale Prüfungsplanung (im Prüfungszeitraum) J/N	LV findet statt J/N
0	1.1	DSL	schrP	120	Bir/Fisj	Altm	Pf m.E.			J	J
0	1.2	DSM	PF m.E. <sup>1)</sup>		Altm	Bir/Fisj				J	J
0	2.1	CH	schrP <sup>2)</sup>	90		Kac			TR	J	J
0	2.2	PCH	pf <sup>3)</sup>		Roec	Kac	Modul 2.1 bestanden		TR	J	N
0	3	MA 1	schrP	120	Stl	Kam			TR, FS, SK	J	J
0	4.1	TP1	schrP	90	Bil	Ehm			TR, FS	J	J
0	4.2	TP2	schrP	90	Ehm	Bil			TR, FS	J	N
0	5.1	TE	schrP	90	Marz	Bedi				J	J
0	5.2	TEH	StA m.E.		Kri	Gom				N	J
0	6	MA 2	schrP	120	Stl	Kam			TR, FS, SK	J	N
0	7.1	ES	schrP	120	Bis/Hoa/Scp	Hoa/Bis/Scp			TR, sFS, mFS	J	N
0	7.2	PES								N	N
0	8.1	AW 1	<sup>4)</sup>		div.	div.			siehe AW Verzeichnis	N	J
0	8.2	AW 2	<sup>4)</sup>		div.	div.			siehe AW Verzeichnis	N	J
0	8.3	AW 3	<sup>4), 5)</sup>		div.	div.			siehe AW Verzeichnis	N	J
0	9.1	TP 3	schrP	120							
0	9.2	PTP 3	prLN m.E.								
0	10.1	AC	schrP	90			Modul 10.2 bestanden				
0	10.2	PAC	prLN m.E.								
0	11	ST	schrP	90					TBS, mFs, 2hS		
0	12	KO	schrP	90			3 Konstruktionszeichnungen				
0	14	PG 1	schrP	90							
0	15.1	MP	schrP	90							
0	15.2	PMP	prLN m.E.								
0	16	PSP	StA m.E.								
0	17	OBC	schrP	90							
0	18	PHO	schrP	90							
0	19	PG 2	Pf								
0	20	FW	StA								
0	21	PBLV	prLN m.E.								
0	22.1	PX	schriftl. Bericht, m.E. <sup>6)</sup>								
0	22.2	PS	Prä, m.E.	15			Modul 22.1 absolviert				
0	24.1	UIA	schrP	120			Modul 24.2 bestanden				
0	24.2	PUIA	prLN m.E.								
0	25	KM	schrP	90							
0	26.1	SV	schrP	90							
0	26.2	PSV	prLN m.E.								
0	27	IP	StA								
0	28	NST	StA								
0	29	KI	schrP	90							
0	30.1	SUI	schrP	90							
0	30.2	PSUI	prLN m.E.								
0	31.1	BA	BA								
0	31.2	BPR	Prä, m.E.				mind. "ausreichend" in 31.1				

HIS-Modulnr.	Modul-Nr. laut SPO	Modulkurzbezeichnung	Prüfungsart <sup>6)</sup>	Prüfungsdauer [min.]	Erstprüfer/in <sup>7)</sup>	Zweitprüfer/in <sup>8)</sup>	besondere Zulassungsbedingungen	besondere Prüfungstermine	Zugelassene Hilfsmittel	Zentrale Prüfungsplanung (im Prüfungszeitraum) J/N	LV findet statt J/N
Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule											
	13/23	BG	schrP	90					keine		
	13/23	EC	StA m.P.								
	13/23	MLP	schrP, elektronisch	90							
	13/23	OS	schrP	90							
	13/23	PD	StA m.P.								
	13/23	SB	Pf								

**Hilfsmittel**

B	Bücher (mit ISBN)
Fs	Formelsammlung
m(p)Fs	mathematische (physikalische) Formelsammlung
sFs	selbstgeschriebene Formelsammlung
zFs	zugelassene Formelsammlung
SK	Skipt (vom Dozenten zugelassen)
TR	Taschenrechner (nicht programmierbar)
TBS	Taschenrechner (nicht programmierbar), vom Prüfer zugel. Bücher und Skripten
PSE	Periodensystem der Elemente
U	Vorlesungsunterlagen (vom Dozenten zugelassen)
xhS	x handschriftlich verfasste DIN A4-Seiten
W	Wörterbuch

**Fußnote Prüfungsart**

- 1) Die Portfolioprüfung im Modul 1 besteht aus einem prLN in Labview und einem prLN in Matlab. Labview: Projektarbeit in der Gruppe und Projektpräsentation im Umfang von 15-20 Min. Matlab: Abgabe von mind. 80% der angebotenen Übungsblätter.
- 2) Im Modul 2.1 können Bonuspunkte erworben werden. Es können 5% der Gesamtpunkte der schriftlichen Prüfung als Bonuspunkte durch die Teilnahme an drei E-Tests mit jeweils 20 Minuten Dauer erreicht werden. In jedem der drei E-Tests müssen 50% der Antworten richtig sein, um 33% der Bonuspunkte zu erhalten.
- 3) Die Portfolioprüfung im Modul 2.2 besteht aus einem prLN und einer schrP 60 min. Für den prLN müssen Antestat und Testat für jeden Versuch bestanden werden.
- 4) Das Nähere regelt der Studienplan für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften.
- 5) Dual Studierende belegen ein Modul mit passenden ECTS-Credits aus dem Bereich "Projektmanagement". Dieses Modul kann entweder aus dem Angebotskatalog für Allgemeinwissenschaftliche Wahlpflichtmodule der Fakultät Angewandte Natur- und Kulturwissenschaften oder nach Rücksprache mit der Prüfungskommission Umwelt- und Industriesensorik aus anderen Bachelorstudienprogrammen an der OTH Regensburg oder aus dem Angebot der Virtuellen Hochschule Bayern gewählt werden.
- 6) Der Praxisbericht soll einen Umfang von 20 bis 30 Seiten haben und vorwiegend die selbst erbrachten Leistungen und Ergebnisse während des Praktikums beschreiben.